



Klaus-Dieter Platsch

Die Medizin heilen -An der Schwelle einer neuen Gesundheitskultur

Verlag systemische medizin, Bad Kötzing 2014, 221 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-86401-038-5, 24,80 €

Inhalt ****

Klaus-Dieter Platsch, vielen Lesern als Dozent der DÄG/A bestens bekannt, geht es in diesem Buch, das sich an alle richtet, „denen ein offener Dialog über eine heilsame Medizin der Zukunft am Herzen liegt“, nicht um eine erneute Reform unseres Medizinsystems, sondern um einen grundlegend erneuernden Ansatz, um „die Geburt einer Medizin der Verbundenheit“. Seine umfassende Sicht des Menschen und seiner Behandlung geht über den aus der Schmerztherapie bekannten bio-psycho-so-zialen Zugang weit hinaus - nicht nur durch Einbezug spiritueller Aspekte, sondern durch eine allumfassende Einstellung/ Herangehensweise im Sinne einer transpersonalen Bewusstseins-entwicklung, bei der alle möglichen Perspektiven integriert werden. Er stellt den Menschen und Menschlichkeit in das Zentrum seiner Medizin der Verbundenheit. Er baut dabei sehr anregend!!) auf Erkenntnissen der Neurobiologie und der Placeboforschung auf. Im Kapitel „Herausforderungen der gegenwärtigen Krise der Medizin“ schreibt er aufklärend (z. B. über den Blödsinn der ICD-Kodierung), nicht (an-)klagend, sondern lösungsorientiert.

Für eine neue Medizin, in der sich aus bisher abgegrenzten Bereichen wie somatischer Reparatur, defektorientierter Psychotherapie und spirituellen, manchmal leider esoterischen Ansätzen endlich eine der Natur, dem Wesen des Menschen entsprechende integrative Therapie entwickeln kann, formuliert er sechs Thesen, die künftige Anforderungen an die ärztliche Persönlichkeit sowie die Grundhaltungen einer gelingenden Arzt-Patienten-Begegnung aufzeigen.

Lesbarkeit ***

Trotz mancher Redundanzen ist das gut gegliederte Buch flüssig - und mit Gewinn - zu lesen. Die vielen durch Quellenangaben belegten Fakten vorwiegend aus den Bereichen Placebo- und Kommunikationsforschung sind anregend bis aufregend. Wünschenswert wären mehr Kasuistiken, die den Ansatz des Autors konkreter darstellen.

Innovation *****

Der Ansatz dieses Buches dürfte für die überwiegende Mehrzahl der im Gesundheitssystem Tätigen sehr innovativ sein - passend zum Motto des Verlages „Medizin weiter denken“.

Umsetzbarkeit ***

Primär geht es um ein mehr theoretisches Thema ohne direkte Umsetzbarkeit wie in einem Lehrbuch. Dies ist auch nicht das Anliegen. Hier geht es mehr um unsere Einstellungen zum Menschlichen, zum Ganzen. Da Klaus Platsch sein Buch aber auch sehr auf die Möglichkeiten des Einzelnen ausrichtet, finden sich eine Menge Anregungen, seine eigene Einstellung und Vorgehensweise zu entwickeln einschließlich praktischer Hinweise. Richtig verstanden werden wird dieses Buch aber wohl eher von Menschen, die bereits Erfahrungen aufgrund spiritueller Praxis gemacht haben. Dieses Buch hat das Zeug, mehr Menschen dafür zu begeistern.

Meine Meinung

Eine wundervolle Lektüre zur Herzensbildung - mit Rückblicken und vor allem guten Aussichten - im doppelten Sinne! Eine wichtige Zielgruppe, die Klaus Platsch auch explizit anspricht, ist die junge Ärztegeneration. Insofern könnte dieses Buch einen vielfachen Nutzen haben - von unseren Kindern gelesen kann es beitragen zu einer tief greifenden Evolution der Medizin. Ein ideales Geschenk also auch für die junge Generation! Man könnte das Fehlen gesellschaftlicher und volkswirtschaftlicher Ansätze monieren. Platsch ist hier konsequent: Er setzt nicht auf eine neue Ideologie, sondern auf die Entwicklung des Menschen, auf die Kraft der Liebe. Es finden sich immer wieder Kernaussagen, die man sich selber (und in Unis) an die Wand hängen könnte - wie „Angst ist ein Nocebo“, „Wir behandeln stets kranke Menschen und nicht Krankheiten“, „Heilung ist bereits im Menschen da“, „Es ist höchste Zeit,... die ärztliche Kompetenz, Empathie und Kapazität des Liebens als heilsamen Placeboeffekt zu fördern, zu legitimieren und auszuweiten.“

Um wirklich zu diesem Wechsel beitragen zu können, ist es notwendig, wie auch Platsch betont, konkret etwas für seine eigene Entwicklung zu tun: „Je heiler man selbst ist, desto heilsamer kann man wirken.“ Hier bietet der Autor neben seinen anderen Büchern vor allem erfahrungsorientierte Kurse an.

Kosten/Nutzen-Relation *****

Es könnte aber weitere Kosten nach sich ziehen bei ein Seminar Klaus-Dieter Platsch auf Frauenchiemsee ...